

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm **Innovationsmanager (TÜV®)**

Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Thema und Prüfungsmodalitäten für die schriftliche, praktische Prüfung Innovationsmanager (TÜV®): Erstellung eines Innovationskonzeptes	3
6.	Gesamtbewertung	3
7.	Zertifikatserteilung	4
8.	Mitgeltende Unterlagen	4
9.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen, praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®)	5

Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Personenzertifizierungsstelle

Am TÜV 1

45307 Essen

E-Mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perszert@tuev-nord.de

Rev. 00

Status: freigegeben, 25.03.2024 BM

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Innovationsmanager (TÜV®)

1. Allgemein

Unternehmen und Organisationen stehen in Zeiten multipler Krisen gewaltigen Herausforderungen gegenüber. Neue Herausforderungen lassen sich jedoch nicht mit alten Rezepten meistern. Innovationen sind nötiger denn je. Der 2019 international veröffentlichte Standard ISO 56002 Innovationsmanagementsysteme bietet die Rahmenbedingungen, um Innovationen verlässlich und kontinuierlich in den Markt zu bringen.

Innovationsmanager schaffen durch die Einführung eine Innovationsmanagements Werte durch die Umsetzung von Ideen. Empirische wissenschaftliche Studien zeigen: Diese Wertschaffung (für das Unternehmen) ist KAUSAL mit der Einführung eines strukturierten Innovationsmanagementsystems nach ISO 56002 verbunden.

Das Zertifikat ist branchenübergreifend gültig und sensibilisiert für Innovationsaktivitäten und die notwendigen Managementbedarfe, um aus Ideen wertsteigernde Innovationen zu generieren.

2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Innovationsmanager (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschiung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Berufserfahrung	Schulung im Zertifizierungsgebiet
Innovationsmanager (TÜV®)	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	2 Jahre betriebliche Praxis	fachbezogener Lehrgang mit mind. 40 UE* und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenqualifizierungsprogramm.

4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Prüfungen nach Präsenz- oder Online-Seminaren finden im Rahmen eines 4-wöchigen Bearbeitungszeitraums nach Abschluss des Seminars statt.

Zur Bearbeitung der schriftlichen, praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®) sind als Hilfsmittel Lehr- gangsunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente sowie eigene Aufzeichnungen zugelassen.

5. Thema und Prüfungsmodalitäten für die schriftliche, praktische Prüfung Innovationsmanager (TÜV®): Erstellung eines Innovationskonzeptes

In der praktischen Prüfung stellt der Kandidat sein Fachwissen und seine Methodik in Form eines schriftlichen Innovationskonzeptes dar. Hierbei sind konkrete Aufgabestellungen aus dem Arbeitsumfeld des Kandidaten zu bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit beträgt vier Wochen (24 Werktage).

Das Innovationskonzept wird anhand folgender Kriterien mit je max. 10 Punkten bewertet:

- Format und Sprache
- Verständlichkeit/Story
- Verknüpfung zur ISO
- Verknüpfung zum Reifegrad
- Eingehen auf mehrere Dimensionen
- Schilderung der Ausgangssituation
- Interpretation der Analyse
- Einsatz von Tools und Methoden
- Ableitung von Empfehlungen

6. Gesamtbewertung

Die Prüfung Innovationsmanager (TÜV®) ist bestanden, wenn bei der schriftlichen, praktischen Prüfung mindestens 60% (54 Punkte) von max. 90 Punkten erreicht wurden. Es erfolgt eine Mitteilung über das Punktergebnis in Form einer schriftlichen Bewertung.

Eine Nachbesserung des Innovationskonzeptes ist bei Nichtbestehen innerhalb von einer Woche (6 Werktagen) ab Einsicht in die Bewertung gegen Gebühr möglich.

7. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- e) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-02-10102705-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	Zertifikat
10102705	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung (=Abgabetermin)
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

8. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

9. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen, praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®)

Anzahl der UE*	
Themenbereich und Lerninhalte	
<p>Block 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über IM-Normen und Grundlagen • Google vs. Globaler Leitfaden, Zufälle vs. Kausalität, EINE Seite für Ihr Innovationsmanagement • Überblick über das Strukturmodell der Kreativität • Governance der Kreativität 	8 UE
<p>Block 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des ISO 56002: 1 – 3 Kontext, Führung, Planung • Externe & Interne Themen, Stakeholder, Kultur • Fokus auf Wert, Strategie, Rollen & Verantwortlichkeiten • Chancen & Risiken, Ziele, Organisationsstrukturen 	8 UE
<p>Block 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des ISO 56002: 4 – 7 Unterstützung, Betrieb, Messung, Verbesserung • Personen, Zeit, Wissen & Kompetenzen, Finanzen • Prozesse: Trends, Ideengenerierung, Prototypen, Umsetzung • Messung, Analyse & (Management-) Bewertung • Kontinuierliche Verbesserung 	8 UE
<p>Block 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auditpraxis • ISO High Level Structure, ISO 56000-Reihe, Ausblick ISO 56001 • Reifegradanalyse • Sinn & Zweck, Benchmarking, (unternehmensindividuelle) Handlungsempfehlungen 	8 UE
<p>Block 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick kreativer Strategien • Innovationsaktivitäten: Design Thinking 	8 UE
Abschlussprüfung	
Schriftlich/praktisch	24 Werktage

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten
 MC: Multiple-Choice-Aufgaben
 o: offene Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmenden, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.